

Ihr Partner im Sport

Traumeel^s



Traumeel^s 5 Creme Reg.-Nr.: 2522113.00.00, Zus.: 10 g Creme enth.: Arzneil. wirks. Bestand.: Arnica Montana Dil. D3 150 mg, Calendula officinalis \emptyset , Hamamelis virginiana \emptyset jeweils 45 mg, Echinacea \emptyset , Echinacea purpurea \emptyset , Matricaria recutita \emptyset jeweils 15 mg, Symphytum officinale Dil. D4, Bellis perennis \emptyset jeweils 10 mg, Hypericum perforatum Dil. D6, Achillea millefolium \emptyset jeweils 9 mg, Aconitum napellus Dil. D1, Atropa belladonna Dil. D1 jeweils 5 mg, Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D6 4 mg, Hepar sulfuris Dil. D6 2,5 mg, Sonst. Bestand.: Emulg. Cetylstearylalkohol (Typ A), Dickfl. Paraffin, Weißes Vaseline, Ethanol 94 % (m/m), gereinigt, Wasser. Anw.geb.: Registriertes homöopath. Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeut. Indikation. Vorsicht bei Fortdauer der Krankheitssymptome. Gegenanz.: Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gg. Achillea millefolium (Schafgarbe), Chamomilla (Kamille), Calendula (Ringelblume), Bellis perennis (Gänseblümchen), Echinacea (Sonnenhut), Arnica (Bergwohlverleih) o. andere Korbblütler u. Hilfsstoffe. Nebenwirk.: Aufgrund des Wirkst. Mercurius solubilis (Quecksilber) können gelegentl. allerg. Reaktionen auftreten. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Es wurden lokale allerg. Reaktionen (Entzdg. an der Haut) beobachtet. Bei der Anwendg. von homöopath. Arzneimitteln können sich vorhandene Beschw. vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Warnhinweis: Enth. Cetylstearylalkohol. Packungsbeilage beachten. **Traumeel^s 5 Tabletten** Reg.-Nr.: 2522108.00.00, Zus.: 1 Tabl. enth.: Wirkstoffe: Achillea millefolium Trit. D3 15 mg, Atropa bella-donna Trit. D4 75 mg, Aconitum napellus Trit. D3 30 mg, Matricaria recutita Trit. D3, Symphytum officinale Trit. D8 jew. 24 mg, Mercurius solubilis Hahnemanni Trit. D8, Hepar sulfuris Trit. D8 jew. 30 mg, Calendula officinalis Trit. D2, Hamamelis virginiana Trit. D2 jew. 15 mg, Bellis perennis Trit. D2, Echinacea Trit. D2, Echinacea purpurea Trit. D2 jew. 6 mg, Hypericum perforatum Trit. D2 3 mg, Arnica montana Trit. D2 15 mg. Die Bestandt. 1-7 werden über die vorletzte Stufe u. die Bestandt. 1-13 über die letzte Stufe gemeins. potenziert. Sonst. Bestand.: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat. Anw.geb.: Registriertes homöopath. Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeut. Indikation. Vorsicht bei Fortdauer der Krankheitssymptome. Gegenanz.: Aus grundsätzl. Erwägungen nicht einnehmen bei fortschreitenden Systemerkrankg. wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankg. (Leukosen), entzündl. Erkrankg. des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion o. anderen Autoimmunerkrankg. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gg. Achillea millefolium (Schafgarbe), Matricaria recutita (Kamille), Calendula officinalis (Ringelblume), Bellis perennis (Gänseblümchen), Echinacea (Sonnenhut), Arnica montana (Bergwohlverleih) o. andere Korbblütler. Nebenwirk.: Nach Anwendg. kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Aufgrund des enthaltenen homöopath. Wirkst. Mercurius solubilis (Quecksilber) können gelegentl. allerg. Reaktionen auftreten. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel u. Blutdruckabfall beobachtet. Das Mittel ist dann abzusetzen. Bei der Anwendg. von homöopath. Arzneimitteln können sich vorhandene Beschw. vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Warnhinweis: Enthält Laktose. 1 Tabl. = 0,025 BE.

-Heel

Biologische Heilmittel Heel GmbH, 76532 Baden-Baden, www.heel.de

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Herzliche Einladung zum LUNCH-SYMPOSIUM

Posttraumatische Rekonvaleszenz: Ansätze zur Heilungsbeschleunigung nach Sportverletzungen

Anerkannte Experten aus der Sportmedizin im Gespräch:



Dr. med. Klaus Steinbach, Weiskirchen

Vorsitzender der med. Kommission des Europäischen Olympischen Komitees



Dr. med. Christian Schneider, München

Verbands- und Olympiaarzt des Bob- und Schlittenverbands für Deutschland e.V.



Andrew Lichtenthal, Hanau

Verbandsarzt des Hessischen und Deutschen Leichtathletik-Verbands

DKOU 2010

Deutscher Kongress für Orthopädie
und Unfallchirurgie.

Messe / ICC Berlin

Freitag, 29. Oktober 2010

13.00 – 14.00 Uhr, Salon Columbus

Posttraumatische Rekonvaleszenz:

Ansätze zur Heilungsbeschleunigung nach Sportverletzungen

Im Spitzensport, aber auch im ambitionierten Freizeitsportbereich, ist es für jeden Arzt eine Herausforderung den Sportler nach einer Verletzung so zu behandeln, dass er so schnell wie möglich wieder fit und einsatzbereit ist. Das Symposium beschäftigt sich mit für Orthopäden, Sportmediziner und Chirurgen relevanten Fragen: Welche Möglichkeiten der Heilungsbeschleunigung gibt es heute und welche Therapien versprechen den größten Erfolg?

Vorsitz: Dr. med. Klaus Steinbach, Weiskirchen

13.00 Uhr **Fit für den nächsten Einsatz im Spitzensport**
Dr. med. Christian Schneider, München

13.25 Uhr **Operation – und dann? Beschleunigung der Rekonvaleszenz**
Andrew Lichtenthal, Hanau

13.50 Uhr **Offene Fragen / Diskussion**

DKOU 2010

Freitag, 29. Oktober 2010, 13.00 – 14.00 Uhr, Salon Columbus

Die Experten:

Dr. med. Klaus Steinbach, Weiskirchen

Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Ärztlicher Direktor und Chefarzt Klinik für Orthopädie und Sportmedizin
Hochwald-Kliniken Weiskirchen/Saar
Vorsitzender der medizinischen Kommission des Europäischen Olympischen Komitees EOC

Dr. med. Christian Schneider, München

Facharzt für Orthopädie
Ltd. Arzt Privatambulanz, Sportmedizin und konservative Therapien der Orthopädischen Klinik München-Harlaching
Verbands- und Olympiaarzt des Bob- und Schlittenverbands für Deutschland e.V.
Kooperationsarzt des Olympiastützpunktes Bayern und mehrerer Sportverbände
Mitglied im Lehrteam des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Andrew Lichtenthal, Hanau

Facharzt für Chirurgie
Oberarzt am Zentrum f. Gelenkchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie am St.-Vinzenz-Krankenhaus Hanau
Verbandsarzt des Hessischen Leichtathletik-Verbands (HLV) und Deutschen Leichtathletik-Verbands (DLV)
Medizinische Betreuung der DLV U18 Nationalmannschaft